

18.10.2023 - 00:53 Uhr

## „Five Ones“ Intelligente Bildungslösung für eine digitale Bildungsgemeinschaft

Shenzhen, China (ots/PRNewswire) -

Von Huang Yu, Experte für Bildungslösungen bei Huawei Enterprise Business

Bildung wird immer intelligenter. Der Unterricht, die wissenschaftliche Forschung, das Campusmanagement und die schulischen Dienstleistungen unterliegen einem tiefgreifenden Wandel:

- Die Lehr- und Lernaktivitäten haben sich von der Verwendung traditioneller Tafeln zu multimedialen Instrumenten, vom Lernen an einem festen Ort zu einem Lernen zu jeder Zeit und an jedem Ort und von einseitigen Vorlesungen zu einem stärker schülerzentrierten Lernen verlagert.
- Die wissenschaftliche Forschung muss komplexe Rechen- und Analyseaufgaben lösen und stützt sich zunehmend auf Technologien wie High-Performance-Computing (HPC), High-Performance-Data-Analytics (HPDA), Big Data und künstliche Intelligenz.
- Big Data ist heute die Grundlage für eine verfeinerte Verwaltung und Entscheidungsfindung im Dienstleistungsbereich. Die Administratoren müssen in Echtzeit über die wichtigsten Informationen zu jedem Dienstsysteem informiert sein. Darüber hinaus wurde eine allmähliche Verlagerung von dezentralen zu zentralen Campus-Diensten vorgenommen, um die Erfahrungen von Fakultäten und Studenten zu verbessern.

Angesichts dieser tief greifenden konzeptionellen und formalen Veränderungen befasst sich die Branche aktiv mit der tief greifenden Integration von ICTs und Bildung. Technologien wie Wissensgraphen und Big Data machen das Lernen personalisierter, während 5G und die Cloud das hybride Lernen zugänglicher machen. Die Anforderungen der wissenschaftlichen Forschung an Rechenleistung und Speicherplatz steigen rasant. Diese erfolgreichen Praktiken haben das Interesse des Sektors an der Anwendung von ICTs geweckt. Es treten jedoch auch neue Probleme auf, wie z. B. verstreute Bauvorhaben, wiederholte Bauvorhaben, Datensilos und veraltete ICT-Infrastrukturen, die die Reform stark einschränken. Die bessere Nutzung der ICTs zur Verbesserung und Innovation von Bildungsmodellen ist eine dringende Herausforderung für alle Beteiligten in der Branche.

### Intelligente Bildung mit ICTs erneuern

Als weltweit führender Anbieter von ICT-Lösungen glaubt Huawei an eine menschenorientierte Ausbildung. Wir sind bestrebt, ICTs wie Cloud Computing, Big Data und künstliche Intelligenz in den gesamten Bildungsprozess zu integrieren, um Innovationen in den Bereichen Unterricht, wissenschaftlicher Forschung, Verwaltung und Dienstleistungen zu fördern. Konkret nutzt die intelligente Bildungslösung von Huawei fortschrittliche ICTs, um intelligente Interaktionen, Verbindungen, Plattformen und Anwendungen anzubieten, die Kunden bei ihrer digitalen Transformation unterstützen.

- **Änderung des Bildungskonzepts und Anlehnung an das nationale Top-Level-Design**

Während des Prozesses der digitalen Transformation müssen Bildungsverwalter zentrale Pläne und hochrangige Richtlinien erstellen und diese dann Schritt für Schritt umsetzen. Auf nationaler Ebene werden in China im *mittel- und langfristigen Entwicklungsplan für die Bildungsinformatik (2021-2035)* und im *14. Fünfjahresplan für die Bildungsinformatik* differenzierte Ziele für die Hochschul-, Berufs-, Grund-, Vorschul- und Erwachsenenbildung festgelegt. Diese Richtlinien koordinieren die Einrichtung der Informatisierungs Umgebung, einschließlich des Netzwerks, der Cloud-Plattform, der Inhalte und der Informatisierungsstandards für die Bildung sowie der entsprechenden Richtlinien und Vorschriften. Universitäten und Berufsschulen müssen Personal, finanzielle Mittel und vieles mehr investieren, um die Roadmap für die Informatisierung entsprechend ihren langfristigen Plänen zu planen. Wenn es um die Grundbildung geht, fehlt es den Grund- und Sekundarschulen in der Regel an starken ICT-Kapazitäten. Daher müssen die für die Bildungsverwaltung zuständigen Stellen die Führung bei der Bereitstellung von mehr Plattform- und Anwendungsunterstützung übernehmen, damit sich die Schulen auf den Aufbau einer gemeinsamen ICT-Infrastruktur konzentrieren können.

Auf der Grundlage unserer ICT-Fähigkeiten und unseres Branchenverständnisses schlägt Huawei das Konzept der „digitalen Bildungsgemeinschaft“ vor. Wir möchten dies nutzen, um eine Verbindung und Bündelung von Bildungsressourcen für alle Szenarien sowie Offenheit und Zusammenarbeit auf allen Ebenen zu schaffen. Das Konzept wird dazu beitragen, den gesamten Betriebs- und Wartungszyklus und die kontinuierliche Weiterentwicklung mit fortschrittlichen Cloud-, Netzwerk-, Edge- und Gerätetechnologien zu konsolidieren.

- **„Five Ones“ intelligente Bildungslösung**

Huawei hat die „Five Ones“-Architektur für intelligente Bildung entwickelt: One Screen, One Netzwerk, One Cloud, One Plattform und One Portal.

**One Screen** ist die Terminalschnittstelle für die Mensch-Maschine-Interaktion, die durch verschiedene Anzeigergeräte wie PCs, Tablets, digitale Terminals, Konferenzterminals, intelligente Tafeln und LED-Großbildschirme dargestellt wird. In verschiedenen Szenarien gibt es passende intelligente Interaktionsterminals für die Erfassung und Anzeige von Informationen, die auf den Anforderungen der einzelnen Unterrichtsfächer basieren. „One Screen“ ist für die intelligente Bildung so wichtig wie ein Schlüssel

für ein Schloss. Er öffnet dem Benutzer das gesamte System.

Um die Umgestaltung des Unterrichts, der Schulverwaltung und der Dienstleistungen besser vorantreiben zu können, ist ein „**One Network**“ erforderlich, das durch neue Technologien und Anwendungen unterstützt wird. Heutzutage sind die Netze nicht nur mit Mobiltelefonen und Computern verbunden, sondern auch mit IoT-Terminals und intelligenten Geräten. Basierend auf Technologien wie 5G, optischen Netzwerken und Wi-Fi 7 integriert Huawei kabelgebundene, drahtlose, Büro- und IoT-Netzwerke, um Campusnetzwerke, Bildungs-MANs, Bildungs- und Forschungsnetzwerke und das Internet zu verbinden. Auf diese Weise wird ein sicheres, stabiles und intelligentes Netz aufgebaut, das die Tragfähigkeit des Dienstesystems und die Benutzerfreundlichkeit verbessert.

Huawei baut **eine intelligente Bildungscldoud** mit zentralisierten Standards und Diensten auf, um intelligentes Lernen, Lehren, wissenschaftliche Forschung, Evaluierung, Verwaltung und Campus für eine intelligente Bildungsumgebung zu integrieren, in der jeder jederzeit und überall lernen kann. Auf diese Weise kann die Qualität des Lehrens und Lernens erheblich verbessert werden und wir können allen den gleichen Zugang zu hochwertigen Bildungsressourcen ermöglichen.

**One Platform** ist eine digitale Plattform für das öffentliche Bildungswesen, die intelligente Anwendungen für Unterricht, wissenschaftliche Forschung, Verwaltung und Dienstleistungen unterstützt. Es ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Daten über Clouds, Netzwerke, Geräte und Systeme hinweg und bricht Datensilos auf. Diese Plattform ermöglicht die flexible Innovation von Bildungsdiensten und optimiert die Synergie zwischen Cloud und Geräten, um physische und digitale Räume für intelligentere Bildungsdatendienste und die Verwaltung zu verbinden.

Das intelligente Betriebszentrum (IOC) des Campus und die Super-App sind im **Portal** für den zentralen Betrieb und die Verwaltung zusammengefasst. Es dient als zentrale Anlaufstelle für Lehre, wissenschaftliche Forschung, Verwaltung und Dienstleistungen. Mit Hilfe von IOC kann die Schulleitung den Status des Campus im Auge behalten und ein verfeinertes Management durchführen, während Logistik, Sicherheit, Information und andere Abteilungen einen zentralisierten, automatisierten und intelligenten Betrieb genießen können. Die Super-App bildet ein einheitliches intelligentes Bildungsportal, das Menschen, Ereignisse und Dinge miteinander verbindet, so dass die Nutzer über eine einzige App bequem auf verschiedene Cloud-Anwendungen zugreifen können. Universitäten können auf der Grundlage der Super-App ein mobiles Campus-Portal aufbauen, um mobile Endgerätedienste anzubieten, die Arbeit, Lernen und Leben abdecken und dem Ziel gerecht werden, dass jeder jederzeit und überall lernen kann.

#### **Zusammenarbeit mit der Industrie und Fortschritte bei der intelligenten Bildung**

Bis heute hat Huawei mehr als 2800 Bildungsministerien, Universitäten und Forschungsinstitute in über 120 Ländern und Regionen bedient. Über 30 der 100 besten Universitäten des QS World University Rankings haben Huawei als Partner für die digitale Transformation gewählt.

Huawei wird sich auch in Zukunft intensiv mit der Bildungsbranche auseinandersetzen und Big Data, künstliche Intelligenz und Cloud flexibel in Bildungsszenarien integrieren, um gemeinsam mit Partnern szenariobasierte Lösungen zu entwickeln und die Entwicklung hochwertiger Bildung durch digitale Transformation voranzutreiben.

Dieser Artikel ist ein Auszug aus der Smart Education-Ausgabe der Zeitschrift ICT Insights. Besuchen Sie die offizielle Webseite von Huawei, um mehr zu erfahren: [https://e.huawei.com/en/ict-insights/global/ict\\_insights/ict34-intelligent-education](https://e.huawei.com/en/ict-insights/global/ict_insights/ict34-intelligent-education)

[hwebgcomms@huawei.com](mailto:hwebgcomms@huawei.com)

Kontakt:

hwebgcomms@huawei.comFoto – [https://mma.prnewswire.com/media/2249174/image\\_1.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2249174/image_1.jpg)

Foto – [https://mma.prnewswire.com/media/2249175/image\\_2.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2249175/image_2.jpg)

View original content:<https://www.prnewswire.com/news-releases/five-ones-intelligente-bildungslosung-fur-eine-digitale-bildungsgemeinschaft-301959757.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100912437> abgerufen werden.